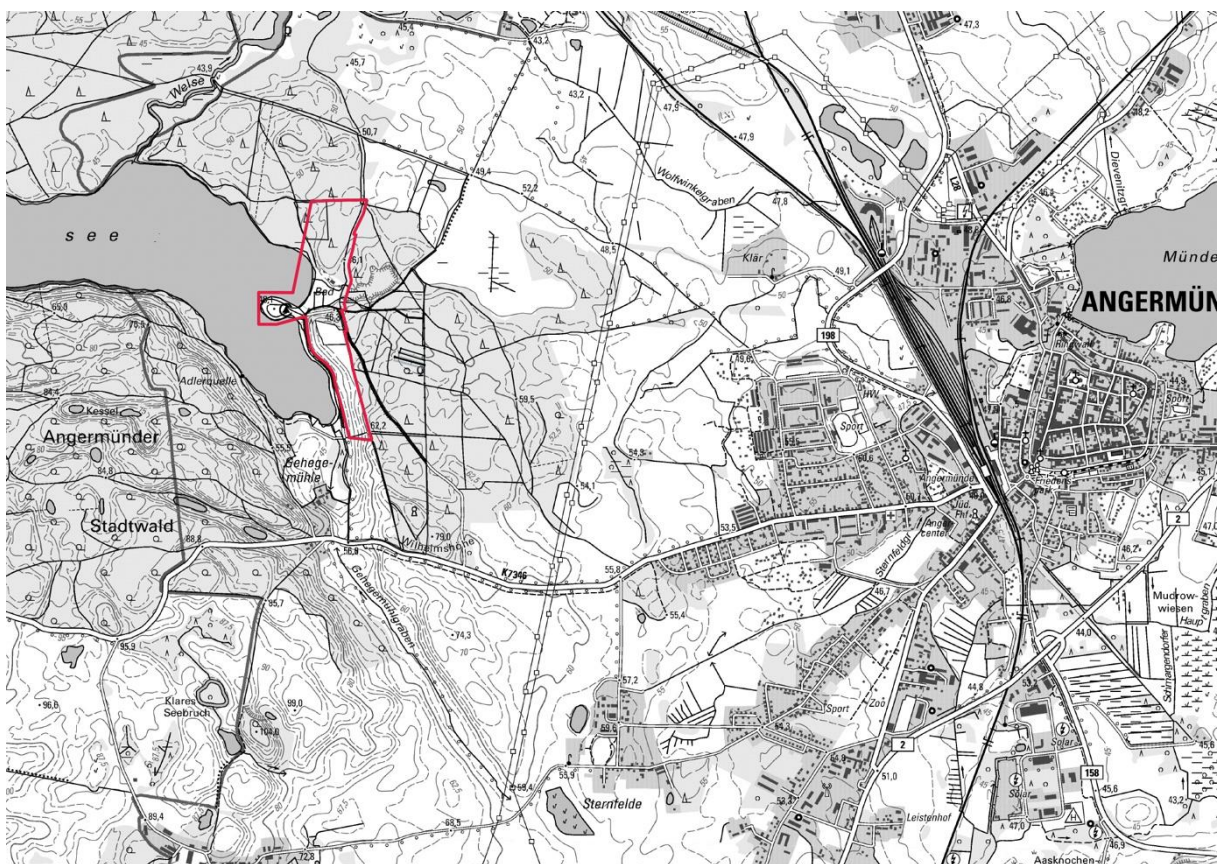


Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 13.03.2025 unter Beschluss Nr. BV-078/2025 die Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf der Änderung des Teil-Flächennutzungsplanes der Stadt Angermünde zur Darstellung der Flächen für das Vorhaben „Strandbad und Campingplatz Wolletzsee“ gemäß §3 Abs.2 BauGB beschlossen.

Das Plangebiet liegt westlich der Kernstadt Angermünde, direkt am östlichen Ufer des Wolletzsees und hat eine Größe von rd. 25 ha. Der Geltungsbereich umfasst die Flächen des Freibades, die Wolletzsee-Halbinsel mit dem bestehenden Campingplatz, die Wasseroberfläche vor dem Freibad und um die Halbinsel, einen Teil der Waldflächen nördlich des Freibades, einen Teil der Wiesenflächen des Schäferbergs südlich des Freibades sowie die notwendigen Erschließungsflächen. Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 13/1 tlw., 13/2, 4/3 tlw., 12/4 tlw., 12/5 tlw., 15 tlw., 16 und 92 tlw. der Flur 13 sowie das Flurstück 48/2 tlw. der Flur 15 in der Gemarkung Angermünde.



- Der Entwurf der FNP-Änderung bestehend aus Planzeichnung und der Begründung mit Umweltbericht und Artenschutzfachbeitrag,
- die Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung für das Vogelschutzgebiet „Schorfheide-Chorin“ (DE 2948-401),
- die Kartendarstellung der Faunadaten, Biotoptypen und der flächenhaft abgrenzbaren Maßnahmen zur Vermeidung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen – Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft,
- die Erfassung der Herpetofauna,
- die faunistischen Kartierungen von Brutvögeln und Rastvögeln,
- sowie die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

werden in der Zeit vom

14.04.2025 bis einschließlich 16.05.2025

(Veröffentlichungsfrist) über das zentrale Planungsportal des Landes Brandenburg veröffentlicht unter der Internetadresse:

<https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/fnp-aenderung-strandbad-und-campingplatz-wolletzsee>

Zusätzlich erfolgt in dem zuvor genannten Zeitraum die öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, Zimmer 301, 16278 Angermünde, zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens in den auszulegenden Unterlagen für die einzelnen Schutzgüter verfügbar:

Fläche

- Flächenverbrauch
- Größe der zusammenhängenden Freiflächen
- Naturnähe der Freiflächen

Boden

- Regelungsfunktion für den Wasserhaushalt
- Puffer- und Filterfunktion
- Lebensraumfunktion
- Archivfunktion für die Naturgeschichte
- Vorbelastungen/Altlasten

Wasser

- Verschmutzungsempfindlichkeit des Grundwassers
- Grundwasserneubildungsrate
- Grundwasserqualität
- Wechselbeziehungen mit Wasserschutz-, Überschwemmungs- und Risikogebieten
- Beschaffenheit von Oberflächengewässern

Klima/Luft

- Klimatische Be- und Entlastungspotenziale
- Luftqualität
- Luftaustausch
- nichtstoffliche Einwirkungen (Licht / Strahlung / Schall)
- Auswirkungen auf den Klimawandel
- Vulnerabilität gegenüber Klimaänderungen

Tiere, Pflanzen und Biologische Vielfalt

- Hemerobie (Einfluss menschlicher Nutzung)
- Seltenheit / Gefährdung von Tieren, Pflanzen und Biotopen
- Wiederherstellungsdauer der Biotoptypen
- Vielfalt an Arten einschließlich ihrer Wechselbeziehungen zu den Lebensräumen und anderen Arten
- Vielfalt an Lebensräumen und Biotopen
- Biotopverbundfunktion

Landschaft-/Ortsbild

- Vielfalt und anthropogene Überprägung des Landschafts- / Naturraumes
- Charakter / Erkennbarkeit / Eigenartidentitätsstiftende Sichtbeziehungen

Mensch

- Lufthygienischen Belastungssituation
- Nichtstoffliche Einwirkungen (Schall / Licht / Strahlung / Geruch)
- Erholungsfunktion und Aufenthaltsqualität

Kulturgüter und sonstige Sachgüter

- Vorhandensein schützenswerter oder geschützter Kultur- und Sachgüter
- Vorhandensein von Waldbeständen nach BwaldG i.V.m. LwaldG

Schutzgebiete nach Naturschutzrecht

- Schutzgebiete im erweiterten Untersuchungsraum
- Erheblichkeitsabschätzung zu möglichen Beeinträchtigungen SPA „Schorfheide-Chorin“

Sonstige Angaben

- Beschreibung möglicher Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Relevante Ziele des Umweltschutzes aus einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen

Während der Dauer der genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.

Stellungnahmen sollen elektronisch per Mail unter der Mail-Adresse :

u.schwanebeck@angermuende.de

übermittelt werden.

Sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z.B. schriftlich an die Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Markt 24, 16278 Angermünde oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Bei der Flächennutzungsplanänderung ist gemäß §3 Abs.3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz:

Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmender Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit verlinkt ist bzw. ausliegt.

Angermünde, 19.03.2025

Ute Ehrhardt
Bürgermeisterin